

# Gipfelsturm im Atlantik

**Madeira.** Nur Wanderern erschließt sich die Schönheit der Blumeninsel in aller Vielfalt. Zum Beispiel entlang der Levadas, einem 2000 Kilometer langen Netz von Wassergräben, oder beim Skywalk über Gipfelpfade.

VON KARL-HEINZ JELLER



Handgestricktes für 5 bis 10 € verkaufen Bäuerinnen in Ribeiro Frio, dem Ausgangspunkt der Forellen-Levada (oben). Sie führt durch Madeiras Lorbeer-Wald und einige kurze Tunnel. Beim Jausen sind bunte Singvögel wie das Madeira-Goldhähnchen sofort als Gäste zur Stelle

**Korsika**  
Ferienblick hat viele Gesichter!

Unser Tipp: Feriendorf in Calvi  
**Zum Störchischen Esel** p.p. ab € 72,-  
Kinder 2-11 J. € 37,-, Jugendl. 12-15 J. € 52,-  
für 1 Woche inkl. Flug, Hoteltransfer,  
Bungalow/Halbpension, Wöchentliche Flüge  
ab Wien, Salzburg, Memmingen.

Beratung und Buchung:  
Tel. 0571/24249-52  
www.hoernberg-reisen.com  
oder in Ihrem Reisebüro

Kuoni empfiehlt:  
**DERTOUR Madeira**  
Quintas in faszinierender Landschaft – Madeira exklusiv

8-tägige Mietwagenrundreise ab Santo António da Serra bis Estreito de Câmara de Lobos, 7 Nächte in Quintas im DZ/DF inkl. Mietwagen  
Kat. Seat Leon o.ä., Anreise z.B. täglich, 01. – 30.09.12  
Preis pro Person, ohne Flug € 467

**KUONI**  
INFOS & BUCHUNG  
Landsträßer Hauptstraße 9  
1030 Wien  
T (01) 7157531-0  
office.landstrasse@kuoni.at

## Nach dem Wandern

Nach dem Wandern bleibt an den Nachmittagen genügend Zeit, die Insel zu erkunden, am besten per Mietauto. Einige Ziele, die sich lohnen: – **Monte** Hoch über Funchal liegt das Villenviertel mit prächtigen Anwesen der englischen Weinbarone aus dem 18. und 19. Jh. sowie die Kirche Nossa Senhora, in der Karl I. bestattet ist. Auto stehen lassen und die Gondelbahn Teleférico mit herrlicher Aussicht auf Funchal nehmen. – **Fischerdörfer** Zwei noch recht urige liegen keine 20 Kilometer von Funchal entfernt an der Südküste: Câmara de Lobos und Ribeira Brava.

– **Kunst** Im Berghang über dem Badeort Calheta an der Südküste liegt das Art-Déco-Museum Casa das Mudras. Der einheimische Sammler Joe Berardo zeigt hier wechselnde Exponate seiner Sammlung. Reizvoll ist auch das Gebäude selbst, das man durch das Dach betritt. Architekt Paulo David erhielt für den würfelförmigen Bau aus Vulkangestein den Mies-van-der-Rohe-Preis. – **Paúl do Mar** Fischerdorf westlich von Calheta mit spektakulärer Anfahrtsstraße. Über eine 500 m hohe, fast senkrechte Felswand schlängelt sich die Straße hinunter zum Meer. Im Dorf-Café spielen die Fischer unter einem riesigen



Kirche Nossa Senhora de Monte: In einer Seitenkapelle ist Österreichs letzter Kaiser, Karl I., bestattet

gen Gummibaum Domino. Der Postler liefert die Briefe gleich hier ab. – **Adlerfels** Der 590 Meter hohe Plateau-Berg Penha de Aguia beim malerischen Hafentort Porto da Cruz ist das Wahrzeichen der Nordküste. Früher lebten hier Fischadler. – **Lava-Pools** Die Attraktion von Porto Moniz an der Nordwestspitze sind die Piscinas Naturais, Naturpools im Lavagestein, in denen man geschützt baden kann. Davortost die Brandung. – **Paúl da Serra** Die Fahrt über die karge Hochebene im Inneren der Insel ist ein landschaftlicher Hochgenuss. Im Frühsommer ist sie von blühendem Ginster übersät.



Madeiras spektakulärste Bergtour führt vom Pico Arieiro zum höchsten Gipfel Pico Ruivo

Rechts oben: Die bizarre Kulisse der Halbinsel Ponta de São Lourenço

und das Meer ohne Muskelkater von der Terrasse des Gipfel-Restaurants bei einem kühlen Cerveja Coral, dem süß-herben Madeira-Bier. – **Eines** ist klar: Nur Wanderern erschließt sich Madeiras Schönheit in aller Vielfalt. Etwa auch entlang der Levadas, dem 2000 Kilometer langen Netz von Wassergräben. Sie sind die Lebensadern der Insel und größte Touristenattraktion. Wer ihnen folgt, entdeckt das Herz Madeiras. – **Zwei** Mal führt die Forellen-Levada durch kurze Tunnel. Sie ist – wie die Tour zu den 25 Quellen – ein Klassiker, der alles bietet, was man sich von einer Levada-Wanderung erwartet.

Wer den Weg von Portelo nicht wieder retour gehen will, nimmt für ca. 25 € ein Taxi zurück zum Ausgangspunkt Ribeiro Frio. Dort serviert das urige Dorf-Gasthaus frische Forellen. Köstlich und passend zur Forellen-Levada. Der Begriff Levada kommt vom portugiesischen Wort „levar“, was so viel wie „führen“ oder „bringen“ bedeutet. Das ausgeklügelte Bewässerungssystem versorgt die trockenen Küstengebiete seit 600 Jahren mit dem lebenswichtigen Nass aus dem niederschlagsreichen Inselinneren. Die ersten Gräben wurden bereits im 15. Jahrhundert von afrikanischen Sklaven für die ersten Siedler gebaut. Die Zuckerrohr-Plantagen brauchten Wasser, viel Wasser. Der Bau war eine unglaublich harte und gefährliche Arbeit, die vielen das Leben kostete. In schwindelerregenden Höhen mussten die Sklaven in Körben hängend die Kanäle in senkrechte Felswände

Reiseführer als beste Wanderzeit werden den Winter anführen, sind Sommer und Herbst dafür wohl besser geeignet, weil das Wetter stabiler ist. Vor Hitze muss man sich nicht fürchten, in den zwischen 800 und 1800 Meter hoch gelegenen Wanderregionen wird es nie heißer als 20 Grad. Im Winter dagegen kann es dort empfindlich kühl sein. Als Kontrastprogramm zur täglichen Dosis Natur macht es für Wanderer Sinn, das Basislager in der charmanten Hauptstadt Funchal aufzuschlagen – möglichst im Zentrum, etwa im gemütlichen und günstigen 3\*-Hotel do Carmo, das auch einen kleinen Swimming-Pool am Dach mit herrlichem Blick auf die Stadt hat. In Funchal kann man abends durch die schönen Gassen bummeln oder einen Drink mit Blick aufs Meer in den Lokalen an der hübschen Uferpromenade nehmen. Auch jede Menge Restaurants hat man zur Auswahl – vor allem in der Altstadt und rund ums schmucke Kathedralen-Viertel. Wohnt man dagegen in den Dörfern und Kleinstädten der Insel sind Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten dürrig, spätestens am dritten Abend wiederholt sich der Film.

– **Wüste mit Meerblick** Eine Tour der Extraklasse ist auch die Rundwanderung auf der Halbinsel Ponta de São Lourenço an der Ostspitze Madeiras. Das Naturreservat ist eine bizarre, windumtoste Kulisse aus Wüste, Lavaklippen und schäumender Brandung. Immer hat man freien Blick aufs Meer und den nicht weit entfernten Flughafen, dessen Landepiste auf mächtigen Betonpfeilern spektakulär an die Felsküste angedockt ist. Viel Kondition braucht man für diese Tour nicht, in drei Stunden ist sie zu schaffen. Wanderungen sollten man möglichst am Vormittag unternehmen. Nachmittags ziehen oft Wolken auf und hüllen die Bergwälder und Gipfel in Nebel. Sichere Wetterempfehlungen lassen sich auf Madeira allerdings nur schwer geben. Oft wechselt es binnen Minuten, mit Regenschauern muss man fast immer rechnen, außer vielleicht den trockenen Monaten Juni bis September. Auch wenn

### INFO

**BESTE REISEZEIT** Wandern ist das ganze Jahr möglich. Im Sommer und Herbst ist das Wetter stabiler bei weniger Regen und Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad.

**FLUG** Mit Austrian Airlines ab 159 € (aktueller Preis für einige Termine im September und Oktober) Wien–Funchal–Wien inklusive Taxen, www.aau.at

**MIETAUTO** Kategorie A für eine Woche, je nach Saison zwischen 200 und 300 €, z. B. bei www.holidayautos.at

**PAUSCHAL** Madeira haben alle großen Reiseveranstalter im Programm. Blaguss Reisen fliegt noch bis 26. Oktober die Insel ab Wien, Graz und Linz im Charter an, ab 797 € für eine Woche im 4\*-Hotel mit Frühstück und Ausflügen. Oder mit zusätzlichem Wander-Paket ab 984 €. www.blaguss.at

**KURIER-SPECIAL** Speziell für Wanderer mit passabler Kondition bietet der KURIER in Kooperation mit Raiffeisen Reisen eine Wander-Woche mit den drei beschriebenen Top-Touren Forellen-Levada, Halbinsel Ponta de São Lourenço und Gipfeltour vom Pico Arieiro zum Pivo Ruivo. Weitere Programmpunkte dieser Reise: – ganztägige Inselrundfahrt mit Süd- und Nordwestküste sowie der fantastischen Hochebene Paul da Serra – Citytour Funchal mit Weinprobe – Besuch des Botanischen Gartens und der



Hotelanlage Qui Splendida (300 Pflanzenarten). – Fahrt auf den Monte oberhalb von Funchal mit Besuch des Tropischen Parks und der Barockkirche Igreja Nossa Senhora, in der Österreichs letzter Kaiser, Karl I., bestattet ist. **Termine** 17.–24. und 24.–31. März 2013, 7.–14. und 14.–21. April 2013 **Preis** Erster Märztermin 1095 €, restliche Termine 1190 € pro Person im Doppelzimmer inklusive AUA-Flug, Quartier im 3\*-Hotel Carmo in Funchal mit Frühstück, geführten Wanderungen, Ausflügen und Eintrittsgebühren. **Info & Buchung** ☎ 01/313 75-82, Montag bis Freitag, 9–18 Uhr

**ESSEN & TRINKEN** Eine Spezialität ist der Degenfisch Espada, der mit Angeln aus 600 m Tiefe gefischt wird. Serviert wird er gern im Teigmantel mit Banane. Beliebte sind auch die Rindfleisch-Spieße Espetada sowie Kaninchen. – Als Aperitif oder zum Dessert wird der Madeira-Wein getrunken. Durch Zugabe von reinem Alkohol erreicht er 18-Volumen-Prozent und schmeckt ähnlich wie Sherry oder Portwein. – **Restaurants** In Funchal ist die Auswahl groß, in der Altstadt-Gasse Rua Santa Maria etwa reißt sich ein Restaurant ans nächste. Auf Fisch spezialisiert ist z. B. das Marina Terrace im Yachthafen. Im Städtchen Calheta an der Südküste isst man besonders gut im Convento das Vinhas, ca. 100 Meter vom Art-Déco-Museum Casa das Mudras entfernt.

**WEITERE AUSKUNFTE** Portugiesisches Touristikzentrum in Wien, ☎ 01/585 44 50, www.visitportugal.com

www.kommen-sie-mit.at  
**BREGENZER FESTSPIELE**  
7 Tage Bus-Flug-Reise ab Wien/Rückflug von Zürich, mit 6xHP, RL, Festspielkarte, Ausflüge 30.7. – 5.8.2012  
EUR 735,- p.p. im DZ  
Tel: 0664 - 914 65 65

**Blaguss macht Madeira** ZUM URLAUB

**SUPER LAST MINUTE SCHNÄPPCHEN!**  
Abflüge jeden Freitag im Juli & August  
**Four Views Oasis \*\*\*\*** inkl. Frühstück ab 773,-  
**Pestana Village \*\*\*\*** inkl. Frühstück ab 834,-

Angebote inklusive Flug & Transfer zum gebuchten Hotel.  
Buchung in jedem guten Reisebüro oder unter 01/50180-800  
Mehr Informationen und weitere Reisen finden Sie unter  
www.blaguss.com

Blaguss macht Urlaub  
TURIAMO DE PORTUGAL madeira islands